

## **Skitour Rotsandnollen (2700 m.ü.M.), Samstag, 25. Januar 2025**



**Tourenleiter:** Erny Niederberger, Fox Gabriel, Thomas Waser

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** Christoph Baumgartner, Alois Bissig, Rolf Blättler, Andreas Bossi, Maria Elmiger, Ruth Gasser, Verena Mathis, Gabriela Niederberger, Fabian Scheuber, Sibylle Stolz, Nico Waser, Monika Zumbühl

Früh morgens um sieben Uhr trafen wir uns gut gelaunt im Schulhaus Zelgli in Wolfenschiessen, verteilten uns auf die Autos und machten uns auf den Weg Richtung Stöckalp. Mit der Bahn fuhren wir bequem auf die Frutt. Hier montierten wir unsere Felle auf unsere Ski – Fabian auf sein Split-Board – und machten uns auf den Weg Richtung Rotsandnollen, unserem Tagesziel (850 Höhenmeter über 7 Kilometer).

Der Weg stieg erst gemächlich, aber beständig – die Sonne schien von der ersten Minute an. Und es wurde immer wärmer und wärmer... Beim Aufstieg auf den Grat schwitzten schliesslich alle wie im Sommer. Aber dann hatten wir es fast schon geschafft. Noch ein paar Minuten über den Grat zum Skidepot und die letzten Meter zu Fuss auf den Gipfel. Herrlich, diese Aussicht!





Nach einer stärkenden Mittagspause mit guten Gesprächen ging es zurück zum Skidepot: Skischuhe anziehen, rein in die Bindungen, runter den Berg. Der Schnee auf der Abfahrt war besser, als erwartet und wir erreichten einmal mehr viel zu schnell den Hochtalboden...



Darum ein zweites Mal Felle montieren und hoch zur Chringen (2127 m.ü.M.) beim Boni-stock. Nochmals zwei schöne Hänge runter schwingen und schon landeten wir auf der Skipiste, zwischen allen anderen Wintersportlern.

In der Bettenalp gönnten wir uns auf der Sonnenterrasse ein erfrischend kühles Most, Bier oder Mineral. Danach fuhren wir über die Talabfahrt runter zur Stöckalp.

Danke Erny, Fox und Thomas für diesen unvergesslich tollen Wintertag.

Christoph Baumgartner